



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 21.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 21.08.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** Ulmer Kalkmilch 36 %

· **Artikelnummer:** 104001

· **CAS-Nummer:**
1305-62-0

· **EG-Nummer:**
215-137-3

· **REACH Registrierungsnummer** 01-2119475151-45

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Die identifizierten Verwendungen sind in Tabelle 1 des Anhangs zu diesem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Die folgende Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit:

Baustoffindustrie, Chemische Industrie, Landwirtschaft, Umweltschutz (z.B. Rauchgasreinigung, Abwasserbehandlung, Klärschlamm aufbereitung), Trinkwasseraufbereitung, Tierfutter, Nahrungsmittel, Arzneimittel, Bauindustrie, Papier, Farben.

· **Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Diese Qualität darf nicht als biozider Wirkstoff eingesetzt werden.

Von keiner der in Tabelle 1 des Anhangs zu diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführten Verwendungen wird abgeraten.

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Lieferant:**

Häffner GmbH & Co. KG
Friedrichstr. 3
71679 ASPERG

Tel.: 07141/67-0

Fax : 07141/67-33237

internet: www.hugohaeffner.com

SDB@hugohaeffner.com

Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

· **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Sicherheitstechnik

· **1.4 Notrufnummer:**

Europäische Notfallnummer: 112

Toxikologisches Informationszentrum: 06131 19 240, Giftnotrufzentrale Mainz

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Die Informationen beziehen sich auf ein Gemisch mit > 20 % Ca(OH)₂

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 21.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 21.08.2018

Handelsname: Ulmer Kalkmilch 36 %

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS05 GHS07

· **Signalwort** Gefahr

· **Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

· **Sicherheitshinweise**

P261 Einatmen von Staub/ Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P501 Inhalt/Behälter können in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften entsorgt werden.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Der Bestandteil Calciumdihydroxid erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Stoffe.

· **vPvB:** Der Bestandteil Calciumdihydroxid erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Stoffe.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**

· **CAS-Nr. / Bezeichnung**

1305-62-0 Calciumdihydroxid > 20 %

· **Beschreibung:** Gemisch aus Calciumdihydroxid und Wasser

· **Identifikationsnummer(n):**

· **EG-Nummer:** 215-137-3

· **RTECS-Nummer:** EW 2800000

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Keine verzögert auftretenden Wirkungen bekannt.

In jedem Fall sollte ein Arzt aufsucht werden, es sei denn, es handelt sich um geringfügige Verletzungen.

· **nach Einatmen:**

Staub-/Aerosolquelle entfernen oder betroffene Person an die frische Luft bringen.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

· **nach Hautkontakt:**

Kontaminierte Hautflächen sorgfältig und vorsichtig abwaschen, um sämtliche Spuren des Produkts zu entfernen.

Betroffene Fläche sofort mit viel Wasser abwaschen.

Kontaminierte Kleidung entfernen.

Falls nötig, ärztlichen Rat einholen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 21.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 21.08.2018

Handelsname: Ulmer Kalkmilch 36 %

(Fortsetzung von Seite 2)

· **nach Augenkontakt:**



Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· **nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Das Gemisch wirkt nicht akut toxisch bei Verschlucken, Hautkontakt oder Inhalation.

Es ist eingestuft als haut- und atemwegsreizend und es besteht die Gefahr schwerer Augenschäden.

Systemische Auswirkungen sind nicht zu befürchten, da der pH-Effekt das hauptsächliche Gesundheitsrisiko darstellt.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es sind die Hinweise in Abschnitt 4.1 zu beachten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:**

Das Produkt selbst brennt nicht.

Löschpulver

Schaum

Kohlendioxid

Löschmaßnahmen anwenden, die den örtlichen Gegebenheiten entsprechen.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: keine**

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Löschmethoden anwenden, die den örtlichen Gegebenheiten entsprechen.

· **Besondere Schutzausrüstung:**



Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Nicht in die Augen, an die Haut oder an die Kleidung gelangen lassen.

Nebel- und Aerosolbelastung minimieren

Einatmen von Nebel und Aerosol vermeiden, ausreichende Belüftung sicherstellen oder geeigneten

Atemschutz benutzen sowie geeignete Schutzkleidung tragen (vgl. Abschnitt 8)

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Verschüttetes Produkt aufnehmen.

Unnötige Ausbreitung vermeiden.

Unkontrollierte Freisetzung in Kanalisation und Wasser vermeiden (pH-Anstieg).

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 21.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 21.08.2018

Handelsname: Ulmer Kalkmilch 36 %

(Fortsetzung von Seite 3)

- Bei Eindringen größerer Mengen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mechanisch aufnehmen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Kontakt mit den Augen vermeiden.
Kontakt mit der Haut vermeiden.
Schutzkleidung tragen (s. Abschnitt 8).
Keine Kontaktlinsen tragen.
Tragbare Augenspülflasche wird empfohlen.
Nebel- und Aerosolbelastung minimieren.
Staubquellen sollten abgedichtet sein, Absaugung einschalten.
Abfülleinrichtungen sollten abgedichtet sein.
Bei Umgang mit Gebinden müssen die Sicherheitshinweise nach Richtlinie 90/269/EWG beachtet werden.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
· **Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Loselagerung in geeigneten Tanks.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Aluminium ist nicht für Transport oder Lagerung geeignet.
· **Zusammenlagerungshinweise:** Von Säuren und Nitroverbindungen fernhalten.
· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** keine
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Die identifizierten Verwendungen im Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten.
Weitere Informationen sind den Expositionsszenarien im Anhang zu entnehmen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Falls bei der Verwendung des Gemischs absichtlich oder unabsichtlich Nebel oder Aerosole entstehen, müssen abgedichtete Anlagen, eine örtliche Entlüftung oder andere technische Steuerungseinrichtungen vorhanden sein.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

· **DNEL-Werte**

1305-62-0 Calciumdihydroxid

Inhalativ	Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte	4 mg/m ³ (Arbeiter) (A-Staub)
		4 mg/m ³ (Verbraucher) (A-Staub)
	Langzeit-Exposition - lokale Effekte	1 mg/m ³ (Arbeiter)
		1 mg/m ³ (Verbraucher) (A-Staub)

(Fortsetzung auf Seite 5)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 21.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 21.08.2018

Handelsname: Ulmer Kalkmilch 36 %

(Fortsetzung von Seite 4)

· PNEC-Werte

1305-62-0 Calciumdihydroxid

Boden	1080 mg/kg Trockengewicht
Kläranlage	3 mg/l
Meerwasser	0,32 mg/l
Süßwasser	0,49 mg/l

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Nebel- und Aerosolentwicklung solllste vermieden werden.

Darüber hinaus wird geeignete Schutzausrüstung empfohlen.

Augenschutz (z.B. Schutzbrille oder Visier) muss getragen werden, es sei denn, Augenkontakt kann ausgeschlossen werden aufgrund der Beschaffenheit und Art der Anwendung (z.B. abgedichtete Anlagen).

Erforderlichenfalls sind Gesichtsschutz, Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe zu tragen.

Die relevanten Expositionsszenarien im Anhang sind zu beachten.

· Persönliche Schutzausrüstung:

· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Einatmen und Verschlucken sowie Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Duschen und Umziehen am Ende der Schicht.

Kontaminierte Kleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Allgemeine Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz erfordern ausreichende organisatorische Maßnahmen wie regelmäßige Reinigung des Arbeitsplatzes mit geeigneten Reinigungsgeräten.

· Atemschutz:

Es werden örtliche Belüftung und das Tragen geeigneter Atemschutzmaske empfohlen, abhängig von den zu erwartenden Expositionsbelastungen - (vgl. Expositionsszenarien im Anhang).

· Handschutz:

Da das Gemisch als reizend für die Haut eingestuft ist, muss Hautkontakt so weit wie technisch möglich minimiert werden.

Es sollten Schutzhandschuhe (Nitril), Standard-Schutzkleidung, die die Haut völlig bedeckt, lange Hosen, Overalls mit langem Arm und engen Bündchen an den Öffnungen sowie Schuhe, die resistent gegen Ätzmittel und staubdicht sind, getragen werden.

· Augenschutz:

Keine Kontaktlinsen tragen.

Tragbare Augenspülflasche wird empfohlen.

· Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Abluft aus der Lüftungsanlage sollte vor Austritt in die Atmosphäre gefiltert werden.

Nicht in die Umwelt abgeben.

Verschüttetes Produkt aufnehmen. Unkontrollierte Freisetzung in Boden und Wasserläufe muss der zuständigen Behörde gemeldet werden.

Detaillierte Erläuterungen zu den Risikomanagementmaßnahmen enthalten die jeweils relevanten Expositionsszenarien im Anhang.

· sonstige Angaben:

Sämtliche Angaben in diesem Abschnitt beziehen sich auf den Hauptbestandteil Calciumdihydroxid.

DE

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 21.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 21.08.2018

Handelsname: Ulmer Kalkmilch 36 %

(Fortsetzung von Seite 5)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aussehen:

Form: Suspension
Farbe: weiß- oder beige

· Geruch: geruchlos

· Geruchsschwelle: entfällt

· pH-Wert bei 20°C: 12,4
(gesättigte Lösung)

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: 0°C
(Wasser)

Siedebeginn und Siedebereich: 100°C
(Wasser)

· Flammpunkt: entfällt

· Entzündbarkeit (fest, gasförmig): nicht entzündbar (Studienergebnisse für Calciumdihydroxid, EU A. 10 Methode)

· Zersetzungstemperatur: bei Temperaturen über 580 °C zersetzt sich Calciumdihydroxid in Calciumoxid (CaO) und Wasser (H₂O)

· Selbstzündungstemperatur: keine relative Selbstzündungstemperatur unter 400°C (Studienergebnisse, EU A.16 Methode).

· Explosionsgrenzen:

untere: nicht explosiv (ohne jegliche chemische Strukturen, die allgemein mit Explosionseigenschaften assoziiert werden)

· Oxidierende Eigenschaften: keine Oxidationseigenschaften (basierend auf der chemischen Struktur enthält die Substanz keine Überschuss an Sauerstoff oder andere Strukturgruppen, die die Tendenz zeigen, mit brennbarem Material exotherm zu reagieren)

· Dampfdruck bei 20°C: 2,3 kPa

· Dichte bei 20°C: 1250 g/cm³

· Relative Dichte: 1,06 - 1,38 g/ml
abhängig von Konzentrationen

· Dampfdichte: 0,62

· Verdampfungsgeschwindigkeit entfällt

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: 1844,9 mg/l
(Studienergebnisse für Calciumdihydroxid, EU A. 6 Methode)

· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: entfällt

· Viskosität:

dynamisch: entfällt

· 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 21.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 21.08.2018

Handelsname: Ulmer Kalkmilch 36 %

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** In wässrigen Medien dissoziiert das Gemisch in Calcium-Kationen und Hydroxyl-Anionen.
- **10.2 Chemische Stabilität** Unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen ist das Gemisch stabil.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Das Gemisch reagiert exotherm mit Säuren.
Bei Erhitzung über 580°C zersetzt sich der Bestandteil Calciumdihydroxid in Calciumoxid (CaO) und Wasser (H₂O): $\text{Ca(OH)}_2 \rightarrow \text{CaO} + \text{H}_2\text{O}$.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Das Gemisch reagiert exotherm mit Säure unter Bildung von Salzen.
Da das Gemisch mit Aluminium und Messing unter Bildung von Wasserstoff reagiert $\text{Ca(OH)}_2 + 2 \text{Al} + 6 \text{H}_2\text{O} \rightarrow \text{Ca(Al(OH)}_4)_2 + 3 \text{H}_2$, dürfen Behälter und Verpackungen aus diesen Materialien nicht verwendet werden..
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
keine
Hinweis: Der Bestandteil Calciumdihydroxid reagiert mit Kohlendioxid zu Calciumcarbonat, einem Naturprodukt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Das Gemisch ist eingestuft als reizend für Haut und Atemwege und es besteht die Gefahr schwerer Augenschäden.

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
Der Bestandteil Calciumdihydroxid ist nicht akut toxisch.
Oral LD50 > 2000 mg/kg Körpergewicht (OECD 425, Ratte)
Dermal LD50 > 2500 mg/kg Körpergewicht (Calciumdihydroxid, OECD 402, Kaninchen).
Inhalation keine Daten verfügbar

Eine Einstufung als akut toxisch ist nicht erforderlich.
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht Hautreizungen.
Das Gemisch reizt die Haut (in vivo, Kaninchen).
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden.
Das Gemisch kann zu schweren Augenschäden führen (in vivo, Kaninchen)
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Der Bestandteil Calciumdihydroxid ist wegen der Wirkungsweise (pH-Veränderung) und der Bedeutung von Calcium in der menschlichen Ernährung nicht als hautsensibilisierend eingestuft.

Eine Einstufung als sensibilisierend ist nicht erforderlich.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität**
Der Bestandteil Calciumdihydroxid ist nicht genotoxisch (in vitro, OECD 471, 473 und 476).
In Anbetracht der Allgegenwärtigkeit von Calcium und der physiologischen Irrelevanz einer pHAnhebung in wässrigen Medien besitzt Calciumdihydroxid kein genotoxisches Potential.
Genotoxisches, inkl. keimzellmutagenes Potenzial von Kalkmilch ist nicht bekannt.
- **Karzinogenität**
Calcium (verabreicht als Calciumlactat) ist nicht karzinogen (Ergebnis Experiment, Ratte).
Es besteht kein karzinogenes Risiko aufgrund des pH-Effekts des Gemisches.

(Fortsetzung auf Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 21.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 21.08.2018

Handelsname: Ulmer Kalkmilch 36 %

(Fortsetzung von Seite 7)

Epidemiologische Humandaten zu Calciumdihydroxid belegen das nicht vorhandene karzinogene Potenzial von Calciumdihydroxid.

Eine Einstufung als karzinogen ist nicht erforderlich.

· **Reproduktionstoxizität**

Calcium (verabreicht als Calciumcarbonat) ist nicht reproduktionstoxisch (Ergebnis Experiment, Maus). Aufgrund des pH-Effekts besteht kein Anhaltspunkt für ein Reproduktionsrisiko.

Epidemiologische Humandaten zu Calciumdihydroxid belegen das fehlende reproduktionstoxische Potenzial von Calciumdihydroxid.

Weder bei Tierversuchen noch in humanklinischen Studien zu verschiedenen Calciumsalzen sind Wirkungen auf Reproduktion und/oder Entwicklung festgestellt worden.

Aus diesem Grunde ist Calciumdihydroxid nicht toxisch für Reproduktion und/oder Entwicklung.

Eine Einstufung als reproduktionstoxisch ist nicht erforderlich.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

Aus Humandaten ergibt sich, dass Calciumdihydroxid die Atemwege reizt.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Der UL (Tolerable Upper intake level) bei der oralen Aufnahme von Calcium ist vom Scientific Center on Food (SCF) mit 2.500 mg/Tag, d.h. 36 mg/kg Körpergewicht/Tag (70-kg-Person) ermittelt worden.

Die Toxizität des Bestandteils Calciumdihydroxid bei dermalen Aufnahme wird als nicht relevant angesehen, da eine signifikante Aufnahme über die Haut nicht zu erwarten ist und die lokale Hautreizung den bedeutendsten gesundheitsrelevanten Effekt darstellt.

Die Toxizität von Calciumdihydroxid bei inhalativer Aufnahme (lokaler Effekt, Reizung der Schleimhäute) wurde vom SCOEL durch Bestimmung des 8-Stunden TWA von 1 mg/m³ (A-Staub) berücksichtigt. Eine Reizwirkung auf die Schleimhäute ist als primärer lokaler Effekt festgestellt worden.

Keine Einstufung erforderlich.

· **Aspirationsgefahr** Keine Einstufung erforderlich.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Sämtliche Daten in diesem Abschnitt beziehen sich auf den Hauptbestandteil Calciumdihydroxid

· **12.1 Toxizität**

EC10/LC10 oder NOEC für Bodenmakroorganismen: 2000 mg/kg Boden Trockengewicht

EC10/LC10 oder NOEC für Bodenmikroorganismen: 12000 mg/kg Boden Trockengewicht

NOEC (21 d) für Pflanzen: 1080 mg/kg

· **Aquatische Toxizität:**

· **Akute Fischtoxizität:**

LC50 (96 h) für Süßwasserfische: 50,6 mg/l

LC50 (96 h) für Meeresfische: 457 mg/l

· **Akute Bakterientoxizität:**

Bei hoher Konzentration bewirkt Calciumdihydroxid einen Anstieg des pH-Wertes.

Dies wird zur Hygienisierung von Klärschlamm genutzt.

· **Akute Daphnientoxizität:**

EC50 (48 h) bei wirbellosen Süßwasserorganismen: 49,1 mg/l

LC50 (96 h) bei wirbellosen Meerwasserorganismen: 158 mg/l

NOEC (14 d) bei wirbellosen Meerwasserorganismen: 32 mg/l

(Fortsetzung auf Seite 9)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 21.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 21.08.2018

Handelsname: Ulmer Kalkmilch 36 %

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Algentoxizität:**
EC50 (72 h) für Süßwasseralgen: 184,57 mg/l
NOEC (72 h) für Süßwasseralgen: 48 mg/l
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Nicht zutreffend für anorganische Substanzen
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Nicht zutreffend für anorganische Substanzen
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:** Nicht zutreffend, da anorganisch mineralischer Stoff.
- **12.4 Mobilität im Boden**
Calciumdihydroxid ist kaum löslich und zeigt in den meisten Böden nur geringe Mobilität.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Akuter pH-Effekt.
Obwohl das Gemisch zur Neutralisation von übersäuerten Wässern eingesetzt werden kann, ist bei Überschreitung von 1 g/l die Schädigung von Wasserorganismen möglich.
Ein pH-Wert von > 12 wird aufgrund von Verdünnung und Carbonatisierung rasch abnehmen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht zutreffend für anorganische Substanzen
- **vPvB:** Nicht zutreffend für anorganische Substanzen
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** nicht bekannt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Gebrauchte Behälter sollten nur für das Gemisch benutzt werden; sie sollten nicht für andere Zwecke wiederverwendet werden.
Gebrauchte Verpackungen müssen vollständig entleert werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- | | |
|--|---|
| · 14.1 UN-Nummer | |
| · ADR, ADN, IMDG, IATA | UN3266 |
| · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | |
| · ADR, ADN | 3266 ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (CALCIUMDIHYDROXID) |
| · IMDG | CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (calcium dihydroxide) |
| · IATA | Corrosive liquid, basic, inorganic, n.o.s. (calcium dihydroxide) |

(Fortsetzung auf Seite 10)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 21.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 21.08.2018

Handelsname: Ulmer Kalkmilch 36 %

(Fortsetzung von Seite 9)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse** 8 (C5) Ätzende Stoffe
· **Gefahrzettel** 8

· **ADN, IMDG, IATA**

· **ADN/R-Klasse:** 8
· **Gefahrenzettel** 8

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA** III

· **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Ätzende Stoffe

· **Kemler-Zahl:** 80
· **EMS-Nummer:** F-A,S-B
· **Segregation groups** Alkalis
· **Stowage Category** A
· **Stowage Code** SW2 Clear of living quarters.
· **Segregation Code** SG35 Stow "separated from" acids.

· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code nicht zutreffend**

· **Transport/weitere Angaben:**

· **ADR**

· **Begrenzte Menge (LQ)** 5 l
· **Freigestellte Mengen (EQ)** Code: E1
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

· **Beförderungskategorie** 3
· **Tunnelbeschränkungscode** E

· **ADN**

· **Verpackungsgruppe:** III

· **IMDG**

· **Limited quantities (LQ)** 5 L
· **Excepted quantities (EQ)** Code: E1
Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

· **UN "Model Regulation":**

UN 3266 ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER
FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(CALCIUMDIHYDROXID), 8, III

DE

(Fortsetzung auf Seite 11)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 21.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 21.08.2018

Handelsname: Ulmer Kalkmilch 36 %

(Fortsetzung von Seite 10)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:**
Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vom 01.08.2017).
WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**
Zulassung gemäß REACH: nicht erforderlich
Verwendungsbeschränkungen gem. REACH: keine
EU-Bestimmungen: Calciumdihydroxid unterliegt nicht den Bestimmungen der SEVESO-Richtlinie und ist weder eine Ozonschicht abbauende Substanz noch ein persistenter organischer Schadstoff.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für den Bestandteil Calciumdihydroxid wurde im Rahmen der REACH-Registrierung vorgenommen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Material Sicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

- **Schulungshinweise**
Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen. Regelmäßige Unterweisungen der Mitarbeiter die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind (gemäß Kapitel 1.3 ADR)
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**
Abteilung Sicherheitstechnik
Sch
- **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

(Fortsetzung auf Seite 12)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 21.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 21.08.2018

Handelsname: Ulmer Kalkmilch 36 %

(Fortsetzung von Seite 11)

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

· **Quellen**

Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

Anonymous, 2006: Tolerable upper intake levels for vitamins and minerals Scientific Committee on Food, European Food Safety Authority, ISBN: 92-9199-014-0 [SCF document]

Anonymous, 2008: Recommendation from the Scientific Committee on Occupational Exposure Limits (SCOEL) for calcium oxide (CaO) and calcium dihydroxide (Ca(OH)₂), European Commission, DG Employment, Social Affairs and Equal Opportunities, SCOEL/SUM/137 February 2008

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version sind durch eine Markierung mit einem "*" gekennzeichnet.

DE

(Fortsetzung auf Seite 13)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 21.08.2018

Versionsnummer 5.0

überarbeitet am: 21.08.2018

Handelsname: Ulmer Kalkmilch 36 %

(Fortsetzung von Seite 12)

Anhang: Expositionsszenarium

· **Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

DE